

Steckbrief

Projektträger:

Landkreis Ortenaukreis

Schwerpunktstandorte:

Raumschaft Offenburg, Lahr im Schwarzwald und Kehl

Name des Präventionsnetzwerks:

„Aktiv und gemeinsam gegen Kinder- und Jugendarmut und für Gesundheit“ im Rahmen des Präventionsnetzwerks Ortenaukreis (PNO)

Zeitraum der Förderung mit Landesmitteln: 2023-2024

Das sind unsere Ziele:

- Ausweitung der kreisweiten Strukturen zum Thema Armutsprävention indem am Standort Kehl ein Netzwerk „Gegen Kinderarmut und für Kindergesundheit“ aufgebaut wird
- Partizipation der von Armut betroffenen Zielgruppen, der von Armut betroffenen Kinder und Jugendliche sowie deren Familien bei der Maßnahmenplanung und Umsetzung
- Entwicklung neuer Angebote für spezifische vulnerable Zielgruppen: Familien mit Migrationshintergrund, Alleinerziehende und Familien mit besonderen Belastungen
- Sensibilisierung der Bevölkerung zum Thema Armutssensibilität

Darauf liegt unser Fokus:

Ausbau der Präventionskette von der Schwangerschaft bis zum Übergang Schule/Beruf.

Das sind wichtige Merkmale unseres Präventionsnetzwerks:

- Stadtteil- und Sozialraumorientierung
- Vernetzung zwischen den Einrichtungen und mit weiteren Netzwerkpartnerinnen und Netzwerkpartnern
- Fortbildung für pädagogische Fach- und Lehrkräfte als Multiplikatorinnen und Multiplikatoren für Kinder und Familien

Das sind unsere Rahmenbedingungen vor Ort:

Der Ortenaukreis ist in fünf Raumschaften gegliedert. Die Raumschaften Kehl, Offen- burg und Lahr weisen als große Kreisstädte hohe sozioökonomische und psychosoziale Belastungen auf. Die weiteren Raumschaften Haslach und Achern sind vergleichsweise ländlicher geprägt, hier fällt jedoch auf, dass die Wege zu Unterstützungsmöglichkeiten für von Armut betroffene und bedrohte Familien deutlich länger sind.

Das sind unsere wichtigsten Partner:

- Weitere Ämter und Sachgebiete des Landratsamts Ortenaukreis
- Stadt Kehl, Offenburg und Lahr: Ämter für Soziales, Jugend und Kultur
- Freie Träger und Ehrenamtliche vor Ort
- Wohlfahrtverbände

Da stehen wir heute:

Das PNO (Präventionsnetzwerk Ortenaukreis) entstand zwischen 2014 bis 2018 als ge- meinsames Praxisforschungsprojekt vom Landratsamt Ortenaukreis und dem Zentrum für Kinder- und Jugendforschung (ZfKJ). Danach wurde das PNO auf Grundlage des Präventionsgesetzes im Ortenaukreis erfolgreich verstetigt.

Ziel des PNO ist es, die körperliche und seelische Gesundheit sowie die soziale Teil- habe von Kindern, Jugendlichen und ihren Familien im Ortenaukreis zu fördern. Dazu hat das PNO ein flächendeckendes, systemübergreifendes Netzwerk aufgebaut, damit Institutionen schnell und bedarfsgerecht handeln können.

Ende 2018 hat der Ortenaukreis den Zuschuss für eine erste Förderung des Projekts „Aktiv und gemeinsam gegen Kinderarmut und für Kindergesundheit“ vom Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg erhalten. Im Anschluss folgten eine zweite und dritte Förderung. Seit September 2023 läuft nun eine Verstetigungsförderung. Seither hat der Ortenaukreis die Thematik der Armutsprävention fest im Präventionsnetzwerk Ortenaukreis (PNO) verortet. Im Rahmen der ersten und zweiten Förderphase wurde an den Pilotstandorten Lahr und in Offenburg das Thema zum ersten Mal im Landkreis vertieft in den Fokus gerückt, sodass Präventionsnetzwerke gegen Kinderarmut aufgebaut werden konnten. In der dritten Förderphase kam der Standort Kehl als weitere Raumschaft mit einem Netzwerk gegen Kinder- und Jugendarmut und für Gesundheit hinzu. Mittlerweile wurden verschiedene Präventionsprodukte gegen Armut und für Gesundheit entwickelt. So gibt es verschiedene bedarfsorientierte Fortbildungen für Bildungs- und Jugendhilfeeinrichtungen. Ebenso verfügt das PNO über Handreichungen zum Thema Armutssensibilität für Kitas, Primarstufen und Sekundarstufen. Es erfolgten des Weiteren zahlreiche Veranstaltungen zur Sensibilisierung der Öffentlichkeit sowie im speziellen eine Informationsoffensive zum Bildungs- und Teilhabepaket für von Armut betroffene und bedrohte Familien in Kooperation mit dem Ortenau Jobcenter.

Im Rahmen der vierten und vorgesehenen fünften Förderphase verfolgt das PNO die Ziele, die entwickelten Präventionsangebote weiter in die Fläche zu tragen, zu verstetigen und anhand der Bedarfe der betroffenen Familien und Netzwerkpartnerinnen und Netzwerkpartnern weiter zu optimieren.

Da wollen wir durch die Verstetigungsförderung stehen:

- An den Standorten Lahr, Offenburg und Kehl gibt es weiterhin ein funktionierendes und starkes Netzwerk gegen Kinder- und Jugendarmut und für Gesundheit.

- Die gewonnenen Erkenntnisse und Ansatzpunkte aus den Pilotstandorten werden kreisweit in die Runden Tische des PNO getragen und das Thema der Armut somit in allen Gremien transparent thematisiert.
- Eine lückenfreie Präventionskette gegen Kinder- und Jugendarmut und für Gesundheit stabilisiert und verstetigt sich nicht nur in den Raumschaften Lahr, Ofenburg und Kehl sondern in allen Raumschaften des Ortenaukreis.
- Die bestehenden Präventionsangebote werden bedarfsgerecht weiterentwickelt und angepasst. Dabei werden immer auch spezifische Angebote für vulnerable Zielgruppen enthalten sein (z.B. Familien in Belastungssituationen. Alleinerziehende Eltern, Familien mit Migrationshintergrund)

Ansprechpartnerin:

Nina Opitz (nina.opitz@ortenaukreis.de)